



Fondation
Mérieux



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



International Agency
for Research on Cancer

Cancer research into action

One-Health-Preis 2026

In diesem Jahr jährt sich die Gründung der International Agency for Research on Cancer (IARC) zum 60. Mal. Die Fondation Mérieux und die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) haben aus diesem Anlass **den „One-Health-Preis 2026“ ins Leben gerufen, um die Wissenschaftskooperation im Bereich der internationalen Krebsbekämpfung zu fördern.**

Zwar ringen viele Länder um eine Verbesserung der Krebsprävention und -behandlung, indes müssen dafür in der Forschung noch zahlreiche Hürden auf wissenschaftlicher, technologischer und biologischer Ebene genommen werden.

Alle Hoffnungen ruhen auf der Wissenschaft. Aus diesem Grund möchten die Deutsch-Französische Hochschule und die Fondation Mérieux, mit Unterstützung der International Agency for Research on Cancer, ein **deutsch-französisches Tandem junger Wissenschaftler*innen** für ihre in der Krebsforschung anerkannten Forschungsarbeiten auszeichnen.

Der internationale Preis ist mit **10 000 €** dotiert und wird zu gleichen Teilen zwischen den Preisträger*innen aufgeteilt (5 000 € pro Person).

Disziplinen: Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften

Themen: Epidemiologie, Onkologie, Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt

Ziel des Preises ist es, die Reflexionen und den Diskurs rund um das Thema Krebsbekämpfung zu fördern und die europäische Forschung in diesem Bereich international sichtbarer zu machen.

Dabei geht es insbesondere darum, Wege für die Förderung der Gesundheit und den Zugang zu einer besseren Gesundheitsversorgung zu finden.

1. Auswahlkriterien:

- Tandem junger Wissenschaftler*innen mit deutsch-französischer Dimension;
- maximal **10 Jahre Berufserfahrung** seit der Disputation oder dem PhD;
- Forschungsarbeiten an der Schnittstelle mehrerer Disziplinen (Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie, Philosophie, Geschichte, Jura etc.), deren Wirkung durch objektive Forschungs- und/oder Innovationsindikatoren wie Publikationen oder Beiträge in referierten Zeitschriften, Versuchsprotokolle, Patente etc. belegt ist;
- die wichtigsten Arbeiten und Veröffentlichungen müssen im Rahmen einer deutsch-französischen Zusammenarbeit oder eines in Deutschland und Frankreich absolvierten Ausbildungs- und Forschungswegs geleistet worden sein;
- die Bewerbung muss die Perspektiven und laufenden oder geplanten Forschungsprojekte darlegen, die die für den Preis relevanten Forschungsarbeiten und/oder -beiträge auf internationaler Ebene zur Geltung bringen.



Fondation
Mérieux



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



International Agency
for Research on Cancer

Cancer research into action

2. Preisverleihung:

Die Verleihung des One-Health-Preises findet **zwischen dem 19. und 21. Mai 2026 im Amphithéâtre Christophe Mérieux der International Agency for Research on Cancer (IARC) in Lyon** in Anwesenheit der Preisträger*innen und der Partner des Preises statt.

3. Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbungsunterlagen sind **in englischer Sprache im PDF-Format** bis **zum 30. November 2025** an folgende E-Mail-Adresse einzusenden: prix_sante_planetaire@dfh-ufa.org.

Erforderlich sind folgende Angaben und Unterlagen:

- Namen der Bewerber*innen, berufliche und private Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- kurzer Lebenslauf (**max. 1 Seite**) mit beruflichem Werdegang der Bewerber*innen sowie Angabe der Preise, Publikationen (max. 10) und/oder Patente
- eine Beschreibung (**max. 2 Seiten**) wichtiger Forschungsbeiträge, die die Vergabe des Preises rechtfertigen, wobei besonders die Relevanz der deutsch-französischen Zusammenarbeit und/oder des binationalen Ausbildungs- und Forschungswerdegangs der Bewerber*innen herauszustellen ist
- eine Beschreibung (**max. 2 Seiten**) laufender oder geplanter Forschungsprojekte, die die für den Preis relevanten Forschungsarbeiten und/oder -beiträge auf internationaler Ebene zur Geltung bringen
- **zwei Empfehlungsschreiben** hochrangiger Wissenschaftler*innen deutscher und französischer Einrichtungen, an denen die Forscher*innen entweder ihren Ausbildungs- und Forschungswerdegang absolviert oder Beiträge geleistet haben, die den Preis rechtfertigen

Kontakt: prix_sante_planetaire@dfh-ufa.org